

Indianer retten den Bürgermeister von Silvia (Cauca), Segundo Tombé

(El Tiempo, 13.4.03)

General Francisco Pedraza, Kommandeur der Dritten Heeresdivision, gab an, dass Tombé, seine Ehefrau und seine drei Kinder am Samstag durch mutmaßliche Mitglieder der FARC festgehalten wurden.

Der Amtsträger war auf dem Rückweg von Popayán, wo er an der Sitzung des Rates für Kommunale Angelegenheiten der Regierung teilgenommen hatte, der Staatspräsident Uribe vorsah.

Der Offizier erklärte, dass nach Zeugenaussagen die Entführer Tombé und die anderen Gefangenen in eine gebirgige Gegend in der Nähe von Silvia brachten, die von den Guambianos bewohnt wird. Pedraza erklärte, die Entführer gehörten zu Mobilen Einsatzgruppe "Jacobo Arenas" (unsere Entführer!, A.d.Ü.) der FARC.

Eine Polizeipatrouille, die sich in der Nähe aufgehalten hatte, wurde von der Guerilla in einen Hinterhalt gelockt, wobei ein Polizist getötet und sieben weitere verwundet wurden.....

Pedraza fügte hinzu, dass Soldaten und bewaffnete Hubschrauber in die Zone..... entsandt wurden.

Ein Hubschrauber wurde von den Rebellen beschossen.

Die Guerilla griff die Polizei an, als diese Staatsanwälte begleitete, die den Leichnam eines Soldaten abtransportieren wollten, der entführt und umgekommen war.

Der Bürgermeister von Silvia und seine Familie wurden von den Bewohnern der Zone befreit, in die sie gebracht worden waren, indem die Bewohner einen Ring aus Unbewaffneten um die Entführer bildeten und die Entführer nach langen Gesprächen zur Freilassung veranlassten.